

**BLÄTTER FÜR
EVANGELISCHE KIRCHENMUSIK
IN BERLIN-BRANDENBURG -
SCHLESISCHE OBERLAUSITZ**

**Nr. 26
Februar 2006**



Zeitschrift des Verbandes Evangelischer Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker in Berlin-Brandenburg - schlesische Oberlausitz (VKBO). Herausgegeben vom Vorstand, halbjährlich.

Der Kirchenmusikerverband im Internet:

www.kirchenmusikerverband-ekbo.de

Zuschriften bitte an:

Michael Schulze
Am Birkenwäldchen 10, 16866 Kyritz
Tel.: (033971) 7 23 58
Fax: (033971) 5 45 01
E-Mail:
webmaster@kirchenmusikerverband-ekbo.de

Die namentlich gezeichneten Beiträge geben die Meinung der Autorinnen und Autoren wieder, nicht in jedem Fall diejenige der Redaktion.

Kontoverbindung des Verbandes:

Evangelische Darlehns Genossenschaft Berlin
(BLZ 100 602 37), Kontonummer 18 26 80

VKBO - VERBANDSRAT

Vorstandsmitglieder:

Vorsitzende / Geschäftsstelle
Edda Straakhölder
Wikingerufer 9a, 10555 Berlin
Tel. / Fax: (030) 3 99 46 23
E-Mail: eddastraakhoeolder@freenet.de

Andreas Jaeger
Kirchplatz 3, 03222 Lübbenau
Tel.: (03542) 27 78
E-Mail: kantorat-luebbenau@t-online.de

Johannes Leue
Spremberger Str. 36, 02977 Hoyerswerda
Tel.: (03571) 97 84 20
E-Mail: JohannesLeue@aol.com

Ehrevorsitzender Manfred Heinig
Am Generalshof 1a, 12555 Berlin
Tel.: (030) 6 57 21 79

weitere Verbandsratsmitglieder:

Bettina Brümman, Berlin
Tel.: (030) 3 67 89 20
Christian Finke, Berlin
Tel.: (030) 76 68 01 65
Kathrin Hallmann, Ludwigsfelde
Tel.: (03378) 87 82 02
Gesa Hüneke, Berlin
Tel.: (030) 60 97 55 47
Werner Jankowski, Berlin
Tel.: (030) 9 82 18 52
Andrea Kulin, Berlin
Tel.: (030) 45 97 20 30
Georg Popp, Fürstenwalde
Tel.: (03361) 30 06 17
Michael Schulze, Kyritz
Tel.: (033971) 7 23 58
Rainer Seekamp, Berlin
Tel.: (030) 6 84 55 25
Reinhard Seeliger, Görlitz
Tel.: (03581) 40 68 38
Laura Ulrich, zzt. beurlaubt
Katharina Zelder-Hüske, Berlin
Tel.: (030) 8 11 98 98

Buchhaltung:

Friedhelm Kräutlein
Geschäftsstelle s.o.
E-Mail: buer0@kirchenmusikerverband-ekbo.de

Aus dem Inhalt:

- Zum Stand der Tarifverhandlungen
- Fort- und Ausbildungen des Verbandes
- Verleihung des Titels „KMD“
- der etwas andere Geburtstagskalender
- Jubilare 2. Halbjahr 2005
- Austritte / Eintritte
- Adressen

Zum Stand der Tarifverhandlungen

Der diesjährigen Herbstsynode lagen Anträge von einer Reihe Berliner Gemeinden (West und Ost) vor, die sich für eine Fortsetzung des tarifvertraglichen Weges einsetzten, ebenso wie es auf der Frühjahrssynode eine Reihe von Anträgen aus dem ländliche Raum gegeben hatte mit dem Ziel, von der tarifvertraglichen Arbeitsrechtssetzung abzugehen. Diese Anträge wurden nicht wirklich behandelt und zur Abstimmung gestellt, weil sie sich “erledigt haben, weil die Kircheleitung das tut, was die Antragsteller wollen” (Zitat Detlef Postel, Vors. des Ordnungsausschusses bei seiner Einbringung in der 2. Lesung).

Leider geht das aus dem Text des Ausschusses, den die Landessynode zustimmend zur Kenntnis nahm, nicht so eindeutig hervor: hier heißt es, dass durch das “Arbeitsrechtsregelungsgesetz die Frage der Arbeitsrechtssetzung geregelt ist”. Dieses Gesetz sieht aber bekanntlich nach dem 1.2.2006 zunächst keinesfalls den tarifvertraglichen Weg, sondern eine Regelung per Rechtsverordnung vor, d.h. also den “ersten Weg”. Trotzdem verhandele die Kirchenleitung mit dem erklärten “Ziel, einen Tarifvertrag abzuschließen”. Wir Mitarbeiter/innen können nur hoffen, dass sie an diesem Ziel auch dann festhält, wenn es in den Tarifverhandlungen mit den Gewerkschaften die ersten Probleme und Differenzen gibt. Und diese Diffe-

renzen werden unweigerlich auftauchen bei der Komplexität der Materie und dem enormen Abstand des Positionen voneinander. Generalsuperintendent Passauer hatte bei seiner Einbringung der Anträge in der ersten Lesung, bei der er auch den Willen zum Tarifvertrag betonte (“die Kirchenleitung ist längst auf diesem Weg der Tarifverträge”), einen Teil der Eckpunkte benannt, die die Landeskirche gegenüber dem KMT, aber auch gegenüber dem TVÖD gern ändern möchte.

Hier eine Auswahl:

- 1. Einfachere Vergütungsstruktur**
- 2. die Ermöglichung von variablen regionalen Vergütungsstrukturen**
- 3 Erhöhung der Arbeitszeit auf 39 Stunden pro Woche**
- 4. Die Reduzierung des Urlaubs auf das gesetzliche Mindestmaß (wobei die Synode nicht erfuhr, dass das eine Reduzierung um etwa 1/3 auf 4 Wochen ist!)**
- 5. Abbau der Besitzstandwahrung**

Folgende Punkt hat Generalsuperintendent Passauer außerdem noch skizziert:

- 1. Beibehaltung einer Familienförderung**
- 2. Sonderzuwendung und Urlaubsgeld zusammenlegen**
- 3. Vergütungsabsenkung zur Arbeitsplatzsicherung in strukturschwachen Regionen**
- 4. Verzicht auf Unkündbarkeit mit Abfindung.**

Dieses sind nur die wichtigsten Punkte, über die demnächst zwischen der Kirchenleitung und den Gewerkschaften eine Einigung erzielt werden muss.

Was aber alle kirchlichen Mitarbeiter/innen sich unbedingt noch einmal verdeutlichen müssen: ab dem 1. Februar 2006 gilt der

Tarifvertrag KMT nur noch für die bestehenden Arbeitsverhältnisse, nicht mehr für neu geschlossene. Für alle neuen Arbeitsverhältnisse hat die Kirchenleitung eine Rechtsverordnung erlassen, die genau all die Änderungen enthält, die sie mit den Gewerkschaften noch nicht durchgesetzt hat. Wir haben also ab Februar für Berlin-Brandenburg zweierlei Arbeitsrecht (die schlesische Oberlausitz hat ein drittes), und diese Rechtsverordnung wird als Faktum auch den zukünftigen Weg des Arbeitsrechts beeinflussen.

Wichtig auch für ältere Arbeitsverhältnisse: durch diese Regelung wird ein strukturell sinnvoller Wechsel des Arbeitgebers (z.B. von einer Gemeinde in den Kirchenkreis oder von einer Gemeinde in die Nachbargemeinde), auch dann, wenn er von allen Seiten getragen wird, zu einer Unzumutbarkeit gegenüber dem Mitarbeiter. Dieser fällt durch den Wechsel des Arbeitgebers aus dem Tarifvertrag heraus und unter die neue Rechtsverordnung mit deutlich schlechteren Bedingungen.

Deswegen unsere dringende Bitte: unterschreiben Sie derartige Verträge nur nach gründlicher Beratung und Klärung der Sachlage. Die meisten Gemeinden und Kirchenkreise haben vermutlich noch nicht begriffen, was da an Problemen auf uns zukommt.

Letztlich können Mitarbeiter im o.g. Fall vermutlich zur Unterschrift gezwungen werden, aber wohl nur durch eine Änderungskündigung. Und ich denke, dass viele Gemeinden nicht so weit gehen werden

Ich möchte noch einmal die dringende Empfehlung an alle Kolleginnen und Kollegen aussprechen, eine Berufsschutzversicherung abzuschließen. Das ist in der heutigen Zeit absolut unverzichtbar!

Am günstigsten ist es, wenn Sie Mitglied der Gewerkschaft werden (z.B. der Mitarbeitergewerkschaft GKD), die die Rechtsschutzversicherung mit eingeschlossen hat.

Ich denke, dass wir den Kampf der Gewerkschaften um das Fortbestehen des kirchlichen Tarifvertrags dringend unterstützen sollten, und das tun wir am besten durch die Mitgliedschaft in der Gewerkschaft, indem wir der Kirchenleitung zeigen, dass viele Mitarbeiter/innen dahinter stehen und dass uns die Zukunft des kirchlichen Arbeitsrechtes nicht gleichgültig lässt.

Edda Straakholder

Unser Verband im Internet:
www.kirchenmusikerverband-ekbo.de

Hinweis: Download ungeschützter Noten auf unserer Homepage oder unter www.cpd1.org

Fortbildungen des Verbandes

1. Stimmbildung mit Kindern Teil II

Diesmal nicht nur Theorie, sondern Praxis mit anwesendem Kinderchor

Termin: Sonnabend, 11.2.2006, 9-13 Uhr

Ort: Gemeindehaus der Erlösergemeinde Moabit, Wikingerufer 9a (U-Bahn Hansaplatz, S-Bahn Tiergarten, Bus 101, 245, 343)

Referentin: Kantorin Christa Bleyl, Kirchenmusikerin in Babelsberg und Leiterin der Singeschule Babelsberg

Kosten: EUR 20,-/Verbandsmitglieder
EUR 30,-/Nichtmitglieder

Anmeldung: bis spätestens 11.1.2006 an die Geschäftsstelle;
Mindestteilnehmerzahl 10

2. Eintägiger Orgelkurs für nebenamtliche Organisten in Berlin

- Termin:** Sonnabend, 18.2.2005,
9.30 bis 16.30 Uhr
Ort: Erlöserkirche Berlin Moabit,
Wikingerufer 9
Dozent: Tobias Scheetz
Kosten: EUR 25,-/aktive Teilnehmer
EUR 10,-/passive Teilnehmer

Eingeladen sind C-Organistinnen und Organisten, ENO-Absolventen oder andere nebenberufliche Organistinnen und Organisten, die neue Impulse für ihre musikalische Arbeit, Anregungen für geeignete Orgelliteratur und den Austausch mit Kolleginnen und Kollegen suchen.

*Ausführliche Ausschreibung in der Geschäftsstelle und im Internet erhältlich.
Anmeldung bis 15.1.2006 an die Geschäftsstelle*

3. Methodik des Orgelunterrichts mit Dr. Andreas Sieling

Didaktik? Eine Einführung in den Anfängerorgelunterricht. - Methodische Ansätze, Ziele, Systematik, praktische Übungen, methodisch-didaktisches Vorgehen...

- Termin:** Montag, 25.9.2006,
9-13 Uhr
Ort: Erlöserkirche Moabit,
Wikingerufer 9a
Kosten: EUR 20,-/Verbandsmitglieder
EUR 30,-/Nichtmitglieder
Anmeldung: bis 1. Juli 2006 an die
Geschäftsstelle

4. Orgeln zwischen Weser und Ems - Orgelfahrt nach Ostfriesland mit Kurstag bei Prof. Harald Vogel

Leitung: Domorganist Dr. Andreas Sieling

Termin: 9. 10. 2006 bis 14. 10. 2006

Ganz Altes, wie z.B. die Orgel von Rysum aus dem Jahr 1457, steht genauso auf dem Programm wie die berühmten Instrumente von Arp Schnittger (Grasberg, Norden, Weener) und seinen Schülern (Gerhard von Holy: Orgel in Marienhafe, Dornum; Christian Vater: Bockhorn). Weitere Besichtigungen von Orgeln aus Rokoko, Spätbarock und Romantik zeigen die Vielfalt der norddeutschen Orgellandschaft. Ein ganztägiges Seminar mit Prof. Harald Vogel informiert über die Spieltechnik (Artikulation, Toucher, Registrierung).

Kosten: EUR 350,- im DZ, EUR 400,- im EZ pro Person. Anmeldungen ab sofort an die Geschäftsstelle; bis Ende Februar Anmeldung nur für Verbandsmitglieder, danach für alle Interessenten; Bitte Mitteilung, ob Übernachtung im DZ oder EZ gewünscht ist und ob PKW zur Verfügung steht (Verminderung des Preises für Selbstfahrer)
Anzahlung von EUR 100,- auf Verbandskonto **nach Aufforderung** (etwa im März); Maximal 25 Teilnehmer/innen

Zu den Veranstaltungen 1, 2 und 4 laden wir ausdrücklich auch die nicht-hauptberuflichen Kirchenmusiker/innen ein!

Voranzeige 2007:

Chorische Stimmbildung mit KMD Sabine Horstmann (Schwelm)
Freitag, den 26.1. (15.00 Uhr), bis Sonnabend, den 27.1.2007 (16.30 Uhr),
Ort wird noch bekannt gegeben.

Ausbildung von nebenamtlichen Kirchenmusiker/inne/n

Orgelkurs in Berlin

Von April bis November 2006; theoretische und praktische Vorbereitung auf den ENO (Eignungsnachweis Orgel)

Beginn: 22.04.2006 von 10-13 Uhr
6 weitere Termine nach Vereinbarung (Tonsatz/Gehörbildung und liturgisches Orgelspiel; neben dem Kurs muss noch Einzelunterricht in künstlerischem Orgelspiel genommen werden, möglichst wöchentlich)

Dozent: Matthias Schmelmer

Ort: Passionskirche Kreuzberg, Marheinekeplatz

Anmeldung: Interessenten melden sich bitte umgehend telefonisch in der Geschäftsstelle unter Tel. (030) 3 99 46 23

Kosten: EUR 50,- für den gesamten Kurs

Bitte machen Sie Ihre Orgelschüler auf diesen Kurs aufmerksam!

Leider musste die Harmonium-Fortbildung in Nackel ausfallen. Es gab keine Anmeldungen. Herr Jankowski bietet trotzdem seine Hilfe an, wenn es um Probleme mit Harmonien geht.

Der Titel „KMD“ wurde 2005 folgenden Kirchenmusikern verliehen:

Rainer Seekamp

Michael Herrmann

Helmut Hoeft

Reinhold Warnat

Auch an dieser Stelle:

Herzlichen Glückwunsch!

Der etwas andere Geburtstagskalender

27. Januar 1756

MOZART, Wolfgang Amadeus
Komponist
geb. 27. Januar 1756 in Salzburg
gest. 5. Dezember 1791 in Wien

250. Geburtstag

1. Februar 1981

PEPPING, Ernst
Komponist; Musikwissenschaftler
geb. 12. September 1901 in Duisburg
gest. 1. Februar 1981 in Berlin

25. Todestag

9. März 1706

PACHELBEL, Johann
Komponist; Organist
geb. 1. September 1653 in Nürnberg
gest. 9. März 1706 in Nürnberg

300. Todestag

25. März 1881

BARTÓK, Béla
Pianist; Komponist
geb. 25. März 1881 in Nagyszentmiklos
gest. 26. September 1945 in New York

125. Geburtstag

28. März 1881

MUSSORGSKIJ, Modest
Komponist
geb. 21. März 1839 in Karewo
gest. 28. März 1881 in St. Petersburg

125. Todestag

12. April 1981

CHEMIN-PETIT, Hans
Komponist
geb. 24. Juli 1902 in Potsdam
gest. 12. April 1981 in Berlin

25. Todestag

29. Juli 1856

SCHUMANN, Robert

Komponist

geb. 8. Juni 1810 in Zwickau

gest. 29. Juli 1856 in Eendenich bei Bonn

150. Todestag**10. August 1806**

HAYDN, Michael

Komponist

geb. im September 1737 in Rohrau

gest. 10. August 1806 in Salzburg

200. Todestag**9. September 1606**

LECHNER, Leonhard

Komponist

geb. im Jahre 1553 in Etschtal / Südtirol

gest. 9. September 1606 in Stuttgart

400. Todestag**25. September 1906**

SCHOSTAKOWITSCH, Dmitri

Komponist; Pianist

geb. 25. September 1906 in St.

Petersburg

gest. 9. August 1975 in Moskau

100. Geburtstag**2. Dezember 1706**

AHLE, Johann Georg

Komponist; Organist; Musiktheoretiker

geb. 12. Juni 1651 in Mühlhausen

gest. 2. Dezember 1706 in Mühlhausen

300. Todestag**14. Dezember 1906**

BORNEFELD, Helmut

Komponist; Organist

geb. 14. Dezember 1906 in Stuttgart

gest. 22. Februar 1990 in Heidenheim

100. Geburtstag**Unsere Jubilare im 1. Halbjahr 2006****60 Jahre:**

11.06.1946 Bertrand Fromageot

65 Jahre:

29.01.1941 KMD Reinhold Warnat

04.02.1941 KMD Jörg-Peter Schulz

20.02.1941 Gabriele Meyer

05.03.1941 Gudrun Dencker

02.04.1941 Hille Schulz

11.05.1941 Barbara Krüger

70 Jahre:

04.01.1936 Christa Salzert

75 Jahre:

08.01.1931 Martha Hoyer

08.03.1931 Walter Trieglaff

20.06.1931 KMD Friedrich Meinel

81 Jahre:

15.03.1925 KMD Manfred Schlenker

22.03.1925 Hildegard Lemke

85 Jahre:

06.06.1921 Adelheid Fischer

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute und Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

(Diese Übersicht hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da wir leider nicht von allen Mitgliedern die Geburtsdaten haben).

Austritte 2. Halbjahr 2005

Konrad Hempel

Megumi Redecker

Neueintritte 2. Halbjahr 2005

Harald Berghausen

Sabine Dill

Andreas Nolda

Ulrich Ripke

Björn Sobota

Saiko Yoshida

Förderverein Marienorgel Beeskow e. V.

ADRESSEN

VKM/ GKD

Verband kirchlicher Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter / Gewerkschaft für Kirche und
Diakonie

Geschäftsstelle:

Rathausstr. 72, 12105 Berlin

Tel.: (030) 7 05 40 29

Bitte wenden Sie sich auch an:

Rainer Seekamp Tel.: (030) 6 84 55 25

Edda Straakholder Tel.: (030) 3 99 46 23

Hugo Meinig Tel.: (030) 5 08 19 33

Bettina Brümman Tel.: (030) 3 67 89 20

Notenbücherei

Evangelisches Bildungswerk Berlin

Haus der Kirche, Goethestr. 27-30, Berlin

Tel.: (030) 31 91-225 (Frau Krümmer)

geöffnet: dienstags 9-13 Uhr

Landeskirchenmusikdirektor

Dr. Gunter Kennel

Georgenkirchstr. 69/70, 10249 Berlin

Tel.: (030) 24 34 44-73

Fax: (030) 24 34 44-72

E-Mail: g.kennel@ekbo.de

Landeskirchenmusikdirektorin

Dr. Britta Martini

Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-

schlesische Oberlausitz

- Evangelisches Zentrum -

Postfach 30 03 34, 02808 Görlitz

Tel: (03581) 74 42 03

Fax: (03581) 74 42 99

E-Mail: va@kkvsol.net

Musik in Kirchen (MIK)

Redaktion: Frau Ulrike Erchinger

Georgenkirchstr. 69/70, 10249 Berlin

Tel.: (030) 24 34 44-73

Fax: (030) 24 34 44-72

Internet: www.musikinkirchen.de

Landessingwart Berlin-Brandenburg Verband evangelischer Kirchenchöre im Land Brandenburg (VKB)

Lothar Kirchbaum

Archenholdstr.1, 10315 Berlin

Tel.+ Fax: (030) 4 26 12 59

E-Mail: u.l@blumbaum.de

Verband Ev. Kirchenchöre in Berlin

Christian Finke

Gallwitzallee 6, 12249 Berlin

Tel.: (030) 76 68 01 65

E-Mail: c.finke@berlin.de

Beauftragter für populäre Musik in der Landeskirche

Pfarrer Rolf Tischer

Nicolaistr. 60, 12247 Berlin

Tel.: (030) 7 71 76 73

Orgelsachverständiger

z.Zt. nicht besetzt,

bitte an LKMD Gunter Kennel wenden

Landesposaunenwarte

Barbara Barsch

Tel.: (03307) 30 22 06 (Büro)

Michael Herrmann

Tel.: (030) 79 55 05 1 (Büro)

Siegfried Zühlke

Tel.: (03346) 80 59-14 (Büro)

Landesposaunenpfarrer

Klaus Natho

Tel.+Fax: (0355) 2 83 70



